

# Scranton Wochenblatt.

## Eine aparte Partie von Rinder \$10 und \$12.50 Räden, je \$5.

Das gegenwärtige ist Wetter, in welchem Winter eine Offerte wie diese würdigen. Räder mit allem Stil, Dauerhaftigkeit, Schönheit und guter Schneiderei, die eine Mutter suchen würde, wenn sie den vollen Preis bezahlen wollte, aber — anstatt — bezahlt sie bedeutend weniger, einhalb und noch mehr ersparten. Haben Sie nicht ein Kind, das einen Räder nötig hat? Wäre es in einem solchen Fall nicht ratsam, die Gelegenheit dieses sehr niedrigen Preises heute zu ergreifen? In dieser Partie befinden sich Räder aus Kessel, Chevrolet und Wintures — manche sind ohne Verkleidung, während andere bekleidet sind — lose und fempassende Räder — jagde und hohe Kragen Stile — von gutem Wintergewicht — in rot, blau, braun und grau — ungewöhnlich gut geschneidert bis zum kleinsten Detail — Größen 8 bis 14 — früher werth \$10 und \$12.50 — aber, da sie eine aparte Partie sind, haben wir die Preise beschneiden, trotz Sie die Auswahl von irgend einem Räder in der Partie nehmen können zu fünf Dollars.

### Zweiter Stock — Fahrstuhl.

### Draperie und Comfort Satens reduziert.

Wenn Sie im Sinn haben, eine oder zwei extra Comforts zu machen, oder etwas Draperie zu kaufen, bietet sich hier eine Gelegenheit, guten Satens billig zu erlangen.

### 18c Qualität — 12 1/2c.

25 Stücke von 36 Zoll fancy Satens — ein gutes, dauerhaftes Gemisch und viele neue Designs. Speziell, die Güte, 12 1/2 Cent.

### 25c Qualität — 18c.

50 Stücke von extra schwerem französischem Satens — volle Elle breit und in vielen vorzüglichen Mustern, passend für Comfortables oder Draperien. Speziell, die Güte, 18 Cent.

### Dritter Stock — Fahrstuhl.

## Globe Warehouse,

121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns Cure Augen.

Genauigkeit unsere Reputation. Richt die Augen in Augen Gläser. Passen recht. Hüben die Augen recht. Nur hier verkauft.

Optical House of L. Pimstein

514 Kadawanna Avenue.

## Lorenz & Dörfam,

Deutsche Apotheke,

Edt Washington Ave. und Linden Str.

Scranton, Pa.

## Ludwig L. Stipp,

Contractor und Baumeister,

212-214 Peoples Bank Gebäude.

Alle mit amerikanischer Arbeiter werden geschäftlich und pünktlich ausgeführt.

## The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Adresse: 612 Linden Straße.

Edt. Tel. 312. Scranton, Pa.

C. D. Schultze.

Schiedsrichter, 317 Church Str., Danmore.

## A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

215 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

## Gebrüder Schneider,

Silber- und Metall- & Schmiederei,

601 und 603 Cedar Avenue.

Fabrik in Olean, N.Y., und Eisenwaren, für Bauwerke und zum Hausgebrauch.

### Wißes-Barre Nachrichten.

— Frau Mary J. Saums verstarb hier am Montag Abend.

— Luzerne County giebt Berry eine Pluralität von etwa 3000 Stimmen über Tener. Für den Congress ist Bowman erwählt.

— Ein vorzeitig erfolgter Sprengschuß tödtete am Dienstag Morgen in der Truesdale Jede den Bergmann Mike Remus von Plymouth.

— Während eines Jagdausfluges nach Neocopol am Montag stürzte der 27 Jahre alte Walter Barret entsezt nieder und ist wahrscheinlich einem Herzschlag erlegen.

— In dem French Hospital in New York starb am Sonntag Abend die hier wohlbekannte Witwe von Dr. Doyle infolge des Einatmens von Kohlenoxyd, das ein Heijosen entströmte.

— Nach dem Genuss von Buchweizen-Tudchen am Dienstag Morgen starben Moses Willington und sein vierjähriges Enkelkin Joseph von Locum Township, während zwei andere Mitglieder der Familie schwer krank darnieder liegen. Wahrscheinlich war das Mehl vergiftet.

— Herr Anton Frank, früher No. 130/Scott Straße wohnhaft, ist Donnerstag in der Irrenanstalt zu Retreat im Alter von 43 Jahren an der Lungenentzündung gestorben. Der bedauernswert, allgemein beliebte Mann litt in der letzten Zeit an Gichtstörungen. Er überleben ihn die Witwe und Tochter.

### Vittosen.

— Der Italiener Samuel Kuffalonia von Dupont wurde Sonntag Abend dem städtischen Hospital überwiesen, da er an einer böse gerichtlichen Schädelhaut und verwundeter rechter Hand litt, verweigerte aber jede Auskunft, wie und durch wen er verletzt wurde.

— Zwei von einem Geypann von drei Eiern vom Seneca Schacht der Lehigh Valley Kohlen Compagnie wurden Donnerstag Abend auf dem Weg zur Schule an Nord Main Straße sofort getödtet, als sie auf einen beladenen Draht der Straßenbahn Compagnie traten. Der Treiber Edward McCormack sprang ab, als der Gey, auf welchem er saß, niederfiel, und entkam unversehrt.

### Vom Buchertisch.

Die sechste erschienenen November-Ausgabe der „Deutschen Hausfrau“, Witkauer, Wis., ist in Ausstattung sowohl als Inhalt eine tiefdurchdachte, interessante Nummer. Vom Inhalt heben wir hervor den höchst feisend geschilderten, reich illustrierten Artikel „Heilerlebnisse in Westindien“, von Martha Topelzig. Die Schriftstellerin erzählt in ihrer anziehenden Weise über die Verhältnisse in Cuba und schildert das dortige Leben und Treiben. Die illustrierte Chronik der Zeit bringt wiederum viel des Interessanten und Sehenswürdigen aus allen Weltteilen. In Erzählungen bietet eine weitere Fortsetzung des mit so viel Interesse aufgenommenen Romans von Wilhelm Jensen, „Sonne und Schatten“ und der Schluss der Erzählung „Du bist für mich“, von Ella Lindner-Mandke von dessen Unterhaltung. Das hübsche Musikstück „Das erste Medaillon“ von Camillo Morena wird unseren Musikfreunden Freude bereiten. Für die Kleinen ist eine allerliebste Erzählung vorgelesen und eine hübsche kleine Skizze zum Gedächtnis von Schillers Geburtstag. Ferner bietet die Nummer eine reiche Fülle von Anweisungen und praktischen Ratschlägen für Haus und Herb, lehrreiche, erzieherische und gesundheitsliche Winke, Vorträge und Beschreibungen für Frauen- und Kindermoden, allerlei für Gedächtnisfreunde und einen reichhaltigen, interessanten Briefkasten. Mit einer Nummer wie diese, sieht die Deutsche Hausfrau den besten in- und ausländischen Zeitschriften an Inhalt nicht nach.

— Wir hören mit dem größten Bedauern, daß Herr Dr. L. Wehlan ziemlich schlimm erkrankt in seiner Wohnung an Mulberry Straße darniederliegt, Herr Wehlan unterwarf sich erst kürzlich einer Operation, die erfolgreich war und ihm Vinderung brachte, jedoch scheint sich Weiden nun wieder eine schlimmere Wendung genommen zu haben. Seine zahlreichen Freunde wünschen dem allgemein beliebten Arzte baldige Besserung.

### Stadtrath.

Select Council, 3. November.

Zwei Ordinanden in bezug auf den Mulberry Straße Viadukt wurden in dieser Sitzung eingereicht; die eine von Proudlock, welche das Anerbieten der Scranton Railway Compagnie in betreff des Baues annimmt, die andere von Gordon, welche den Mayor und Director der öffentlichen Sicherheit ermächtigt, einen Kontrakt zur Errichtung des Viadukts einzugehen. Beide Vorlagen wurden referirt und sollen, wenn günstig aufgenommen, gedruckt werden. Die Railway Compagnie will \$90,000 baar zu dem Bau beitragen und außerdem bei der Carbon Straße Anfahrten einen Landstrich freigeben, sowie alle Auslagen für Pläne und Spezifikationen bezahlen, denn der Bau ist fattlich in ihrem Interesse.

Von Snook's Addition auf dem öffentlichen Berge waren 35 Bewohner erscheinend, um zugunsten der Scranton und Kate Kriel Straßenbahn Compagnie zu wirken, die um Wegerecht nachgesucht hat. Die Vorlage wurde vom Comite mit einem Amendement von Realis berücksichtigt, laut welchem die Compagnie einen Bond geben soll, daß die Bahnschranken erbaud und daß sie nicht verkauft, überschrieben oder mit einer anderen sich verbinden soll. Man beschloß jedoch, Erwägung zu verschließen.

Neue Vorlagen gab es wie folgt: Foster-Kadlag des Abzugsanstalt Affestments der Embury W. E. Gemeinde; bestätigt. Haas-Kadlag des Pfister-Anstalts Affestments der Hudson Str. Presbyterianischen Gemeinde; bestätigt. Stipp Kadlag der Mayor und Director der öffentlichen Werke mit den Beamten der Elmhurst Woulevard Compagnie konferieren, sodas deren Zolhaus nach der städtischen Grenzlinie verlegt werde; bestätigt. Herr Stipp reichte auch eine Zuschrift ein, in welcher erklärt wird, daß die Bewohner von Snook's Addition gezwungen werden, Zoll auf die von ihnen bezogenen Eiswaren zu bezahlen.

### Das Thal abwärts.

Taylor. — Herr Henry Weibel von Main Straße ist Freitag Abend nach längerer Krankheit im Alter von 74 Jahren verstorben, von denen er 40 Jahre hier zubrachte. Den Verstorbenen überleben die Witwe und folgende Kinder: John S., Henry, Caspar, Michael, John Weber, Frau Michael Streun, Frau Richard Williams und Frau John Stump. Die Beisegung erfolgte am Sonntag Nachmittag; nach kurzem Gottesdienst im Hause wurden die Leberreste nach der ev. luth. Kirche geleitet, wo die Pastoren Dr. Schmidt von Scranton und Clark Gallender von hier Gedächtnisreden hielten. Der Kirchenchor sang ein paar Lieder und der Schweizer Männerchor sang am Grabe ein Abschiedslied. Herr Weibel stammte aus dem Canton Bern in der Schweiz und war ein guter Gatte und treulicher Familienvater. Möge er in Frieden ruhen!

— Die Leiche eines Mannes, der am Tage zuvor in Old Forge mit Rammer Gran Selbstmord beging, wurde Donnerstag als die von John Petrosch von Dinghamton erkannt, der vermutlich sein Leben beendete, weil er keine Beschäftigung finden konnte.

— Stephan Chyghi von Old Forge, der im August vorigen Jahres verlegt wurde, als ein Straßenbahnwagen die Gelfe verlegte, hat am Donnerstag von der Scranton Railway Compagnie eine Entschädigung von \$5000 erhalten. Er hatte eine Klage für \$15,000 erhoben.

### Bon der Gdseite.

Die Ritter von St. George werden nächsten Dienstag Abend in der St. Proudblock, welche das Anerbieten der Scranton Railway Compagnie in betreff des Baues annimmt, die andere von Gordon, welche den Mayor und Director der öffentlichen Sicherheit ermächtigt, einen Kontrakt zur Errichtung des Viadukts einzugehen. Beide Vorlagen wurden referirt und sollen, wenn günstig aufgenommen, gedruckt werden. Die Railway Compagnie will \$90,000 baar zu dem Bau beitragen und außerdem bei der Carbon Straße Anfahrten einen Landstrich freigeben, sowie alle Auslagen für Pläne und Spezifikationen bezahlen, denn der Bau ist fattlich in ihrem Interesse.

Herr Charles Storr von Locum Straße hatte am Montag während der Arbeit wieder Unglück, indem ihm in Benore's Hobelmühle von einer Maschine ein Theil des Fingers der rechten Hand abgeschnitten wurde.

Der 24 Jahre alte William McKegan von Cedar Avenue, ein Fuhrmann des Edward Walton, wurde Freitag Abend an Meridian Straße von seinem Wagen geworfen und erhielt durch den Fall einen Schädelbruch. Sein Zustand war zur Zeit ein kritischer und es war unbestimmt, ob er wieder genesen würde.

Der Männerbund Verein der deutschen Methodisten Gemeinde an Prospect Avenue und Birch Straße hielt am Montag Abend eine interessante Sitzung ab und erwählte auch die folgenden Beamten: Präsident, Fred. Küktes; Vize Präsident, William Näher; Sekretär, Charles Näher; Schatzmeister, William Schant; Kaplan, Pastor H. Weber; Reporter, Fred. D. Welser jun.

Der Schloffer Frank A. Tiedel von Locum Straße wurde früh am Freitag Morgen in einem Zimmer des Williams-Gebäudes an der Ecke von Washington Avenue und Linden Straße ertappt und später auf die Anklage des verführten Einbruchs unter \$500 Bürgschaft zum Prozeß gehalten. Tiedel, welcher schon einen Termin wegen Einbruch abgefallen hat, war im Besitz einer Anzahl Schlüssel und einer Feile, als der Polizist Bradshaw ihn erwischt.

Herr und Frau A. Berg von Capoue Avenue wurden Freitag Abend gegenlänglich des zehnten Jahrestages ihrer Vermählung von Freunden mit einer Gesellschaft überhäuft.

Als der Polizist William Richards sich Donnerstag Nacht nach der Michael Devine Wohnung an Nord Main Straßen begeben hatte, und Genannten wegen Aufsehung verhaften wollte, schrie er ihm dieser eine brennende Lampe an den Kopf. Der Polizist wurde durch die Glaskugeln am Gesicht geschnitten, auch setzte das brennende Del die Wohnung in Brand, sodas die Feuerwehr gerufen werden mußte. Devines Verleumdung wurde durch dessen zwei Söhne verheimlicht, jedoch konnte der Polizist die Weiden verhaften und früh am folgenden Morgen wurde auch der entlohne Vater dingst gemacht. Später sandte man Devine in Ermangelung von \$15 Strafe für 30 Tage in's Gefängnis.

Verleumdung und eine böse Zunge sind beide unangenehme Gäste in ihrer Art. Eine böse Zunge hat schon oft großen Unheil angerichtet und auch schon viel körperliches Leiden verursacht. Sie zeigt an, daß der Magen außer Ordnung ist, und daß die Leber und die Eingeweide nicht richtig arbeiten. Forni's Alpendrin ist eine anerkannte Magen-Wereiniger. Er stärkt die Verdauungsorgane, reinigt die Eingeweide, küttert und kräftigt das System, stärkt die Lebenskraft und erzeugt Gesundheit und Stärke. Wenn Sie eine flache Forni's Alpenkräuter von Kolalagenten kaufen, überzeugen Sie sich, daß der Carton oben die reguläre, registrierte Nummer trägt.

Zum Verkauf bei Kolalagenten. Nicht in Apotheken zu haben. Wegen des Währens schreibe man an Dr. Peter Forni & Sons Co., 19-25 South Johnny Ave., Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutdeiter ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

— Die Sonntagsausgabe der „Tribune-Republic“ ist eingestellt worden, da sie sich nicht als lohnend erwies.

— Die Eisenarbeiter Union verlangt eine Kohnerhöhung von \$4.40 auf \$4.60 den Tag für ihre Mitglieder und es soll die neue Kohnhsala am 1. Januar in Kraft treten. Mehrere Kontraktoren haben angeblich schon die neue Vereinbarung unterzeichnet.

### Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)

— In Allyphant ist die Diphtheritis aufgetreten.

— Der Gebr. Clark Laden zu Dlyphant wurde Dienstag Nachmittag theilweise durch einen Brand zerstört; die ganze Front verbrannte und die anderen Theile wurden vom Wasser überflutet.

— Michael McGleem von Archibald, ein Bergmann in der White Dal Jede, erhielt Donnerstag durch einen Deckenfall die Schädelhaut zerfetzt und die linke Hand so böse zerdrückt, daß der Daumen und zwei Finger später im Staat Hospital amputirt werden mußten.

— Frau Katharina Simon, welche in Deutschland geboren wurde, aber seit etwa 53 Jahren in Archibald wohnt, ist daselbst am Sonntag Abend gestorben. Sie wird von drei Töchtern und sieben Söhnen überlebt und die Beisegung erfolgte gestern im protestantischen Friedhof.

(Carbondale Correspondenz.)

— In Carbondale starb gestern John Schlitter von Upper Belmont Straße, 20 Jahre alt.

— Die Junghändler Charles und Samuel Vegie, welche angeblich Kupferdraht in Empfang nahmen, welcher der Bell Telephone Compagnie gestohlen worden war, mußten Freitag für ein gerichtliches Erscheinen je \$500 Bürgschaft stellen.

— Samuel Nelson von Dundaff Straße wurde Samstag Nachmittag im D. & H. Hof von einem Koblenzug getroffen und geriet unter die Räder, die sein rechtes Bein nahe dem Knie abschnitten, auch wurde er am Gesicht und Körper zerdrückt. Im Northfall Hospital, wo eine Operation vorgenommen wurde, erwartet man des Verletzten Genesung.

— Henry Mang und Frau Julia Vavin, beide von Sid Church Straße, wurden Montag Nachmittag in der St. Rose Kirche durch St. Rev. Monsignor T. F. Coffey als ein Ehepaar eingeweiht. Am gleichen Abend ließen sich James S. Wagner von hier und Fräulein Wanda Spangenburg von Beckville als ein Ehepaar verbinden; Aldermann De-laan schürnte den Ehestnoten.

— Der Bergmann George Saylor, in der Giles Jede angefaßt, trag am Dienstag durch eine Dynamitexplosion böse Schnittwunden am Kopf und auch der Brust am Rücken und den Hüften davon. Im Northfall Hospital befürchtete man einen fatalen Verlauf der Verletzungen. Am gleichen Tage erhielt Samuel Manly von Sandling in der Coalbrook Jede durch einen Deckenfall schlimme Schädelhautreulungen und es schen im Hospital, daß er auch einen Schädelbruch erlitten habe.

— Während des starken Schneegestörbers am Donnerstag Abend rannte auf der Jefferson Division nahe hier ein Erie Frachtzug in einen D. & H. Koblenzug, wodurch drei Männer in der D. & H. Cabine verlegt wurden. Der Kondukteur Henry Stratton, Feizer James Norton und Theodor Kelly, sämtlich von hier, wurden unter der Erie Lokomotive gefangen; Stratton verlor beide Beine und starb mehrere Stunden später im Northfall Hospital, Norton leidet an Verletzungen am Kopf, die möglicherweise fatal verlaufen werden, während Kelly mit einer starken Schädelhautreulung entkam.

— Die 40 Jahre alte Frau Harriet Turner von Darte Avenue und Laurel Straße, welche ungewisselt durch die Thatsache irrsinnig wurde, weil der Gatte und Sohn nach einem Philadelphia Hospital zur Behandlung gelangt werden mußten, beging am Donnerstag Nacht eine schaurige That, indem sie zuerst ihre 17 Jahre alte Tochter Marjorie schlafen im Bett erschoss und sich dann eine Kugel in die linke Brust jagte, die wahrscheinlich auch ihren Tod zur Folge haben wird. Die That wurde erst am Freitag Morgen entdeckt, als der Wiltmann George Ruffel die Frau unter einer Bettdecke versteckt in dem blutgetränkten Schnee auf der Vorderplatz auffand. Der 11jährige Sohn Garland, welcher im gleichen Zimmer mit seiner ermordeten Schwester schlief, wurde von der Mutter nicht bestraft. Die Frau wartete, bis die Kinder eingeschlafen waren, ehe sie sich an ihre schreckliche That machte.

### Gyde Park Notizen.

— Zwei Arbeiter an der Kadawanna Bahn, nahe der Hampton Jede, gerieten gestern in Streit und der eine, Angelo Fiori, brachte seinem Widerlager Toni Zareti eine lebensgefährliche Stichwunde bei.

— Viktor Sobokoff von der Morris Court, der den Koffer eines anderen Koffgangers namens Joe Wendock erbrach und um \$20 erleichterte, mußte am Sonntag nach einem Verhör \$300 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen stellen.

— Die Kadawanna Compagnie hat von der Dale Hinterlassenschaft am Ende des westlichen Berges zwei Randomplexe von zusammen 253.70 Acker zum Preis von über \$300,000 käuflich erworben. Das Land enthält Kohlen und darauf ist es abgesehen.

— Der heimtätige Frank Howell, dem John Van Dyle eine Unterkunft gewährte und der die Gelegenheit benutzte, um seinen Wöththäter zu berauben, als er eingekerkert war, wurde Samstag Nacht verhaftet und später unter \$300 Bürgschaft gestellt.

— Michael D'Boyle von Cameron Avenue, ein Bergmann in dem Gyde Park Schacht, erhielt am Dienstag durch eine vortzeitige Sprengung beide Beine gebrochen und böse Schnittwunden und Schrammen am Körper. Im Moses Taylor Hospital wurde sein Zustand als ein kritischer betrachtet. D'Boyle starb gestern Mittag.

— Die Beisegung der mehrere Tage zuvor verstorbenen Frau Peter Theobald von Hampton Straße erfolgte am Samstag Vormittag nach einem Trauerdienst in der St. Johannes Kirche, im Friedhof der Gemeinde. Die Verstorbene wird von dem Gatten, drei Töchtern und zwei Söhnen überlebt.

— Der jährliche Vincent Verditto von Robinson Straße stürzte am Donnerstag Nachmittag beim Kreuzen der Straßenbahngelisse vor einem Bahnwagen nieder, entkam aber mit leichten Verletzungen, denn der Bahnwagen ging sehr langsam und das Kind wurde von dem Aufzugsapparat aufgehoben und eine kurze Strecke getragen.

— Der betagte Thomas Flanely von Sumner Avenue und Lafayette Straße stürzte am Freitag Nachmittag in seiner Wohnung eine Treppe hinab, als er glühend heiße Kohlen nach oben tragen wollte, um ein Feuer anzulegen. Der Unglückliche erhielt so böse Brandwunden, daß man sein Abgehen befürchtete und ihn nach dem Hospital nahm.

— Friedrich, der jugendliche Sohn des Frank Stipp von Sid Main Avenue, wurde am Dienstag Nachmittag von einem schlimmen Unfall betroffen, indem ein mit zwei Tonnen beladener Kohlenwagen dessen rechten Fuß überfuhr und betinahe jeden Knochen desselben zerdrückte. Der Knabe wurde wahrscheinlich auf den Wagen klettern und fiel unter die Räder.

— Agnes Gallagher von Bierter Avenue wurde am Freitag Morgen, als sie sich auf dem Weg nach der Seidfabrik befand, auf der Elm Straße Kreuzung von einem D. & H. Zug getroffen, aber zum Glück vorwärts und zur Seite geschleudert, sodas sie nicht überfahren wurde. Das Mädchen trug am Kopf und den Armen verschiedene Wunden davon, die jedoch ungeschädlich sind.

### Von Petersburg.

— Pastor Paul Kummer ist durch Unpäßlichkeit an's Haus gefesselt.

— Der jugendliche Sohn der Eheleute Joseph Miller von Welsher Avenue ist Montag Nachmittag privatim beerdigt worden.

— Rabbiner Harris Lewis, welcher fünf Jahre in der Linden Straße Synagoge thätig war und anfangs September nach Philadelphia umfiedelte, ist am Sonntag dortselbst einem Herzschlag erlegen. Seine Beisegung fand hier statt.

— Die städtischen Polizisten haben sich entschlossen, um eine Erhöhung ihres Lohnes nachzujagen und ein Comite ist ernannt worden, um mit dem Director der öffentlichen Sicherheit O'Malley in betreff der Sache zu verhandeln.

— Das „Wochenblatt“ enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse. — Nur 22,00.

### Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthouse gegenüber

Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittag und 7-8 Abends.

Telephon No. 2572.

### Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt.

Edt Washington Ave. und Linden Str.

Beide Telophone.

Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittag; 6-8 Abends.

### Dr. Edmond J. Donnegan,

Bahnarzt,

414 Peoples Bank Gebäude, Washingt-

ton Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

### D. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Kadawanna Avenue,

Scranton, Pa.

### W. Zeitler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Kuchen jeder Art täglich frisch. Warme

Kaffee und Eier sowie leichte Gerichte.

### Joseph Gardner,

Contractor und

Baumeister,

1206 Academy Str., Scranton, Pa.

Dampfkessel Aufsehung Spezialität.

### Brooks & Co.,

Bankiers,

Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,

Dändler in

Allen Listirten und Nicht-

listirten Sekuritäten,

423 Spruce Straße, Scranton.

Correspondenten:

Edward S. Smith & Co.,

27 Pine Straße, New York City.

Wer auch liebt, Weiß, Wein und Gelang,

Beich's beim Viktor Koch sein Lebenslang.

### Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

Gegenüber der D. & H. Stationen.

Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

### Gebrüder Schneer's

Resthone

Cracker & Cakes-

Bäckerei.

No. 343, 345 und 347 Brook Straße

gegenüber der Knopf-Fabrik,

Sid Scranton.

Gbenso Prod jeder Art.

### Plumbing

in dem Heim

ist eines der hauptsächlichsten Departement

andere Geschäfte. Wenn die Wasserablässe

drücken oder zerren, die Wasserleitungen

oder das Sanitationsystem eine Inunssung

erleidet, so rufen und auf irgend einem

Experten.

### Gebr. Günster,

Eisenwaren und Plumbing.

No. 325-327 Penn Avenue.

Alle Telophone 356-3; Neues 440.

### John A. Schadt,

Allgemeine Versicherung,

318 Center Straße.

### Wm. Trostel,

deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Wurst in Gyde Park; und

ebenfalls alle Sorten frisches und eingepökelt

fleisch, Knackfleisch u. s. w.

Soll die Wurst nicht denen Iran überlassen,

Dann weil in Peter Ziegler's Rührkammer

Peter Ziegler,

Elk's Café,

125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Druck-Verarbeiten jeder Art in der

„M o n a t l i c h e r“ Office.